

Interview Désirée Meneguz

Wie sind Sie auf den NKF Master-Preis aufmerksam geworden?

Der NKF Master-Preis ist mir ein Begriff, weil ihn ein ehemaliger Arbeitskollege vor ein paar Jahren gewonnen hat.

Warum haben Sie Ihre Arbeit bei NKF eingereicht?

Ich selber wäre gar nicht auf die Idee gekommen, meine Arbeit einzureichen. Meine Betreuerin, Prof. Dr. Ulrike Babusiaux, hat sie auf Anregung von Prof. Dr. Rolf Sethe, meinem ehemaligen Chef, für den Masterpreis vorgeschlagen. Ich freue mich umso mehr über die Auszeichnung.

Warum haben Sie dieses Thema für Ihre Arbeit gewählt?

Zum einen wollte ich meine Masterarbeit über ein praxisbezogenes Thema des Vertragsrechts schreiben, das besondere Schwierigkeiten aufwirft, sehr umstritten und/oder in sich widersprüchlich ist. Zum anderen interessiere ich mich sehr für Grundlagenthemen. Solide Grundlagenkenntnisse und ein fundiertes Verständnis der rechtlichen „Basics“ können meines Erachtens gar nicht hoch genug gewichtet werden. Prof. Babusiaux unterbreitete mir einige Themenvorschläge, und die Frage der Bedingbarkeit von Gestaltungsgeschäften hat mich am meisten gereizt.



Was haben Sie mit dem Gewinn vor?

Ein Teil ist reserviert für Sachinvestition; den Rest werde ich sparen.

Wie sehen Ihre Pläne im Anschluss an die Hochschule aus?

Ich bin seit einigen Wochen glückliche Mitarbeiterin des Kantonalen Steueramts.